

Das Schicksal hatte meine Wiege an die Stufen des deutschen Kaiserthrones gestellt. Deutschland ist heute eine Republik, aber auch ich habe wie jeder andere Deutsche nicht nur das Recht, sondern halte es geradezu für meine Pflicht, meine Stimme zu erheben, um der Wahrheit zum Siege zu verhelfen. Nur sie allein suche ich, und zur Verbreitung der gefundenen Wahrheit beizutragen, ist die Absicht dieses Buches. Ich will sie unter der Flagge meines Namens in die Welt schicken, weil sie unter ihr vielleicht in weitere Kreise dringt, als unter der Flagge der deutschen Forschung.

Mögen die Blätter dieses Buches das Licht der Wahrheit in Länder, Städte und Häuser tragen, die dem schweren Streitwagen der Wissenschaft ihre Tore verschließen. Wenn sie das tun, so ist ihr Zweck erfüllt.

Dels, im Frühjahr 1925.

Wilhelm